Klassifizierung der Gezogenen!

Diese neue Verordnung gelangte durch Zufall vorzeitig in die Oeffentlichkeit.

(True translation filed w h the postmaster at Omaha, Neb., on Oct. 23, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, D. C., 23. Okt. — Die neue Verordnung der Regierung, die vom Präsidenten Wilson kürzlich gut geheißen wurde und nach der alle registrierten Männer in fünf Klassen eingeteilt werden sollen, wurden durch Zufall dem Publikum mindestens eine Woche früher bekannt, als es die Absicht der Bundesbehörde war.

Es wurde gestern bekannt, daß diese Verordnung, welche noch für eine Woche als offizielles Geheimnis betrachtet werden sollte, bei einem Bankett in New York, das am Samstag abgehalten wurde und dem auch der Kriegsminister Baker und Profoß-Marschall General Crowder beiwohnten, von letzteren in einer Rede versehens bekannt gegeben wurde, ohne daß beabsichtigt war, diese Klassifizierung schon jetzt bekannt zu geben. Verschiedene Mitglieder der lokalen Befreiungsbehörde, die sich berufen fühlten, die Rede des Generals zu erklären, notierten dieselbe auf der Rückseite ihrer Speisekarte.

Nachstehende Klassifizierung zeigt jedem registrierten Mann, in welche Gruppe er gehört und in welcher Reihenfolge die verschiedenen Klassen einberufen werden.

Klasse eins.

Erstens—Ledige Männer ohne abhängige Verwandten.

Zweitens—Verheiratete Männer (oder Witwer mit Kindern), die ihre Familie prinzipiell nicht versorgen.

Drittens—Verheiratete Männer, die sich von ihrer Frau ernähren lassen.

Viertens—Verheiratete Männer (oder Witwer mit Kindern), die sich nicht nützlich betätigen, und deren Familie nicht von dem Einkommen derselben abhängig ist.

Fünftens—Männer, nicht eingeschlossen in anderen Beschreibungen dieser oder anderer Klassen.

Sechstens—Gewöhnliche Arbeiter.

Klasse zwei.

Erstens—Verheiratete Männer od. Väter mutterloser Kinder, nützlich beschäftigt, wo die Familie aber außer dem Einkommen aus den Arbeitsleistungen des Mannes ein genügendes Einkommen hat, um während seiner Abwesenheit angemessen leben zu können.

Zweitens—Verheiratete Männer, ohne Kinder, wo sich die Frau ohne besondere Mühe selbst versorgen kann.

gen Brüdern oder Schwestern, für deren Lebensunterhalt er zu sorgen hat.

Viertens—Gerichts- oder städtische Beamte.

Fünftens—Feuerwehrleute und Polizisten.

Sechstens—Notwendige Handwerker und Arbeiter in Arsenals, Waffenhallen und Marinewerften.

Siebentens — Notwendige Zollhausangestellte.

Achtens—Männer, die mit der Ablieferung der Post beschäftigt sind.

Neuntens—Notwendige Angestellte in Diensten der Vereinigten Staaten.

Zehntens—Besonders tüchtige Verwaltungssachverständige.

Elftens—Technische oder mechanische Sachverständige in industriellen Betrieben.

Zwölftens — Besonders tüchtige ackerbauwirtschaftliche Sachverständige im Dienste der Staaten oder der Nation.

Dreizehntens — Assistenten oder Hilfsarbeiter notwendiger industrieller Betriebe.

Vierzehntens — Assistenten oder Hilfsleiter notwendiger landwirtschaftlicher Unternehmungen.

Klasse vier.

Erstens—Verheiratete Männer mit Frau, oder Frau und Kindern, oder Witwer mit Kindern, die von dem Lohn seiner täglichen Arbeit abhängig sind und keine andere Versorgungsmöglichkeit haben.

Zweitens—Seeleute für Seedienst von Händlern oder Bürgern der Ver. Staaten.

Drittens—Leiter notwendiger industrieller Betriebe.

Viertens — Leiter notwendiger landwirtschaftlicher Unternehmungen.

Klasse fünf.

Erstens—Beamte des Staates oder der Vereinigten Staaten.

Zweitens—Reguläre oder beglaubigte Prediger.

Drittens—Studenten der Theologie.

Viertens—Männer im Militär- oder Marinedienst.

Fünftens—Ausländer.

Sechstens—Feindliche Ausländer.

Siebentens—Moralisch unfähige Männer.

Achtens—Physisch permanent oder geistig unfähige Männer.

Neuntens—Lizensierte Lotsen.

Franzosen greifen an der Aisne Front an!

Kriegsamt meldet über Erfolge; Russen leisten in Esthland zähen Widerstand.

(True translation filed with the post master at Omaha, Neb., on Oct. 23, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Paris, 23. Okt. — Französische Truppen unternahmen heute an der Aisne in breiter Front einen energischen Vorstoß und haben Erfolge aufzuweisen. In dem diesbezüglichen offiziellen Bericht heißt es: „Nach mehrtägigem heftigen Bombardement griffen wir starke feindliche Positionen zwischen Allemant und Malmaison an und drangen in breiter Front in zufriedenstellender Weise vor. Eine Anzahl Gefangene sind bereits eingeliefert wroden. Nordwestlich von Rheims finden heftige Artilleriekämpfe statt. Auf dem rechten Ufer der Maas, in der Gegend des Hügels 344, entfaltete die Artillerie gegen Abend eine große Tätigkeit."

Nach einem weiteren Bericht des Ministerpräsidenten Painleve wurden von den Franzosen 3,000 Deutsche gefangen genommen und zwanzig Kanonen erbeutet. Die französischen Truppen erreichten die Ziegelbrennerei von Chavignon, wovon sie die Ebene von Loan überblicken können.

Russischer Bericht.

Petrograd, 23. Okt. — Offiziell wird gemeldet: „Plötzlich die Offensive ergreifend, stürmten russische Truppen in dem Abschnitt von Stuli, Hinzenberg Manor, Althazar Manor und Schloß Lemburg über deutsche Linien hinweg und besetzten diese. Der Feind zog sich nach einem Gefecht aus Hinzenberg zurück. In dem Werder Abschnitt warten russische Streitkräfte deutsche Landungstruppen bei Moiskull Manor, acht Meilen nördlich von Werder, zurück."

Das französische Kabinet reorganisiert!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Oct. 23, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Paris, 23. Okt. — Nach 24stündiger Konfusion ist es anscheinend dem Ministerpräsidenten Painleve gelungen, das Kabinett zu reorganisieren, indem der frühere Ministerpräsident und bisheriger Minister des Auswärtigen Ribot das Amt des Staatsministers annahm und als Mitglied des Kriegsrates fungieren wird. Barthou wird aus dem Ministerium ausscheiden. Zweimal versuchte das Ministerium zu resignieren.

Amerikanische Flieger im Kampf!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Oct. 23, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Mit der französischen Feldarmee, 23. Okt. — Die Lafayette Eskadrille amerikanischer Flieger nahm an dem heutigen Angriff an der Aisnefront, der von den Franzosen mit zahlreichen Streitkräften ausgeführt wurde, teil.

Beschädigen beschlagnahmte Schnelldampfer.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Oct. 23, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

New York, 23. Okt. — Verräter oder Spione in der Navy Yard haben, wie gestern verlautete, ihre Arbeit so gut getan, daß wenigstens zwei deutsche Schnelldampfer, die in Regierungsdienst gestellt wurden, wieder für weitere Reparaturen zurückgebracht werden mußten. Es bestehen Gerüchte, daß auch auf anderen Schiffen, bevor sie abfuhren, Beschädigungen angerichtet wurden. Werkzeuge wurden in fast unerreichbare und sehr leicht verwundbare Maschinenteile eingeschlossen.

Gedächtnisfeier für gefallene Seeleute.

Chicago, 23. Okt. — Gedächtnisfeiern für die amerikanischen Seeleute, die seit Anfang des Krieges gefallen sind, werden über das ganze Land hin am Sonntag gefeiert werden. Die Feier wird gleichzeitig mit dem vom Präsidenten Wilson angeordneten Bettag abgehalten werden. Sekretär Daniels gab dies in einer Ansprache vor dem Iroquois-Klub bekannt.

Planten Ermordung von Präs. Wilson!

Acht Männer verschworen sich, ihn am Danksagungstag zu töten.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Oct. 23, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Memphis, Tenn., 23. Okt. — Beamte der Bundesbehörde verhafteten in einem kleinen Städtchen der hiesigen Umgebung acht Männer, die sich verschworen hatten, den Präsidenten Wilson am Danksagungstage zu ermorden. Die Behörden weigern sich bis jetzt, die Namen der Verhafteten bekannt zu geben.

Drei der Männer sollten sich am genannten Tage nach Washington begeben, wo sie durch politischen Einfluß eine Audienz beim Präsidenten zu erlangen hofften. Bei dieser Gelegenheit sollte dann die Mordtat ausgeführt werden.

Nach einem später eingelangten Bericht sind zwei der Männer im Pickett County ansässig, zwei wurden in Nashville verhaftet und ein dritter im Scott County. Die anderen wurden hier dingfest gemacht.

Vier derselben wurden den Großgeschworenen überwiesen und haben deren Entscheidung abzuwarten.

Aerzte müssen sich Reserve anschließen.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Oct. 23, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Chicago, 23. Okt.—Junge Aerzte, die zu Hause bleiben und keinen Versuch machen, sich an dem Kriegswerk zu beteiligen, werden als „Slackers" gebrandmarkt werden. Die Staatskomiteen der Medizinerabteilung des National-Verteidigungsrats haben heute einen Plan hierfür ausgearbeitet. Es wird an den Kongreß eine Petition eingereicht werden, ein Abzeichen für die Senior-Offiziere des Mediziner-Reservekorps anzuerkennen und zu schaffen. Dieses Korps besteht aus Aerzten und Medizinern, die über 55 Jahre alt sind.

Weitere Anleihe für Frankreich.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Oct. 23, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, 23. Okt. — Das Schatzamt machte heute ein weiteres Darleihen von $20,000,000 an Frankreich bekannt, dies bringt die Gesamtschuld Frankreichs an die Ver. Staaten auf 790 Millionen Dollars, während wir allen Alliierten zusammen $2,776,400,000 borgten.

Grubenbesitzer werden mit Kohlengräbern konferieren.

Kansas City, Mo., 23. Okt.—Die Einwohner von Kansas, Oklahoma und dem westlichen Teil von Missouri erschauerten heute in dem kältesten Wetter des Jahres und mußten sich mit Holz und Kerosene begnügen, um das Heizproblem zu lösen, bis die Kohlennot behoben ist. Inzwischen haben die Grubenbesitzer und Kohlengräber eine Versammlung angesagt, und die verschiedenen Streitfragen, die zu dem Streik der Kohlengräber von Kansas, Missouri, Oklahoma und Arkansas führten, der die Gruben in den letzten zwei Wochen still stehen ließ, beizulegen. Die Grubenbesitzer setzten ihre letzten Konzessionen fest.

Flieger getötet.

Toronto, 23. Okt. — Der Flugschüler Roebuck von Chicago, wurde im Mohawk Fliegerlager getötet, als sein Aeroplan aus einer Höhe von 500 Fuß herabfiel. Es war dies Roebuck's erster Flugversuch.

Britischer „Tank" ausgestellt.

New York, 23. Okt. — Ein britischer „Tank", eine jener Riesenmaschinen, die bei dem Angriff auf die deutsche Westfront zur Anwendung kamen, ist in New York. Die Kampfmaschine wird zur Erhöhung des Interesses der Freiheitsanleihe-Kampagne zugleich mit einem hierher gebrachten deutschen gefangenen U-Boot ausgestellt sein.

Zeichnen große Summe.

Gettysburg, Pa., 23. Okt. — Die 12,000 Offiziere und Mannschaften, die in diesem Lager stationiert sind, haben $425,000 Freiheitsanleihe gezeichnet.

Protest des Frauenklubs.

Ein starker Protest gegen die Widerrufung des Neunstunden-Gesetzes für Frauen wurde von der Abteilung für politische und Sozialwissenschaft des Omaha Frauenklubs angenommen, nachdem Frau T. G. Craighead und Frau F. P. Reynolds Vorträge darüber gehalten haben. Der Protest wird dem Gouverneur Neille und dem Staatsverteidigungsrat unterbreitet.

Boy Scouts erhalten Polizeigewalt.

Geheimpolizeichef Dempsey gab gestern abend im Hauptquartier der Boy Scouts, 23. und N Straße, etwa 50 Boy Scouts Polizeivollmachten für den „Hallowe'en"-Abend. Die Knaben erhielten Abzeichen, die besonders für sie hergestellt wurden, und die ihnen an den vom Polizeichef bestimmten Tagen Polizeigewalt verleiht.

Erhält hohes Amt.

Frank C. Patton, Schatzmeister der Richardson Drug Co., kam gestern von Washington zurück, wo er zum Generalinspektor des 33. und letzten Grades der Freimaurer des schottischen Ritus im Staate Nebraska erwählt wurde.

Will Kontrakt aufgeben.

Kontraktor Joe Seiso will, wie dem Stadtrat hinterbracht wurde, seinen Kontrakt zur Legung eines Kanals von der 37. und Sprague Straße nach der 43. und Miami Straße aufgeben. Seiso erhielt den Kontrakt für $57,000 oder etwa $13,000 unter dem Angebot seines nächsten Konkurrenten. Er hat den Abzugskanal bis zur 39. und Pinkney Straße bereits gebaut, was etwa $14,000 kostete. Hiervon hatte er etwa die Hälfte ausbezahlt erhalten. Falls der Stadtrat zustimmt, wird die Stadt die Arbeit übernehmen und zu Ende führen.

36 Personen getötet bei Zeppelinangriff!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Oct. 23, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

London, 23. Okt. — Nach einem formellen Bericht, der heute spät ausgegeben wurde, hat der Zeppelinangriff vom letzten Freitag auf die Südost- und Ost-Counties von England, einschließlich der Londoner Area, 34 Personen das Leben gekostet und 56 wurden im ganzen verletzt.

Gegen Haarausfall, verursacht durch zu viel Schuppen, ist nachstehende Präparation sehr empfehlenswert, die wir in englisch geben, damit man sie leicht machen lassen kann: Precipitated Sulphur, 2 Drams; Oil of Theobroma, 4 Drams; Castor Oil, 1 Ounce. Damit reibt man die Haut jeden Abend ein und wäscht den Kopf nach etwa acht Tagen mit Castilseife. Die Seife schabt man ganz fein und läßt sie verkochen. Wenn abgekühlt, so daß sie nur noch lauwarm ist, wird sie als Shampoo gebraucht. Mit viel Wasser nachwaschen. Das letzte Wasser darf ganz kühl sein. Das schließt die Poren und schützt vor Erkältung.

Gegen Rostflecken. Mit dem frischen Saft einer Zitrone werden die Flecken energisch angefeuchtet, bei Spitzen gut eingerieben. Die so befeuchteten Flecken werden dann dem stärksten Sonnenlichte ausgesetzt, und nach wenigen Minuten sind sie verschwunden. Man spült hierauf das Wäschestück in reinem Wasser und trocknet es. Bei alten Flecken muß man das Verfahren öfters wiederholen. Selbst veraltete Flecken in Spitzen oder Leinen lassen sich so leicht entfernen, ohne daß das Gewebe Schaden leidet.

Korbsessel reinigt man durch Auftragen eines Breies aus Schlemmkreide und einer Kleesalzlösung; man kann mit Essigwasser nachspülen.

Mittel gegen Ohrenschmerzen. Salbe aus Fett; 3—4 Eßlöffel Lammfett, ebenso viel Schweinefett; zusammenschmelzen, während des Erkaltens zu Crème rühren, in beide Ohren geben.— Man netze den kleinen Finger in einem Bläschen Olivenöl und fahre damit ins Ohr, so weit es geht, jeden Abend vor dem Schlafengehen. — Absud von Hollunderblättern zum Ausspülen in das Ohr gegossen; in einem anderen Falle einmal täglich süßes Mandelöl eingeträpfelt, vier Tropfen. — Wöchentlich zweimal Kopfdämpfe, allemal 20 Minuten lang; ferner täglich eine Tasse Tee von Johanniskraut, Schafgarbe und Zinnkraut.

Fliegenpapier kann man sich auf folgende Weise selbst herstellen: Man nehme gleiche Teile Harz und Rizinusöl, rühre sie über kochendem Wasser, bis sie gut vermischt sind, und streiche die Mischung, so lange sie noch warm ist, auf gutes, starkes, nicht zu poröses Papier, z. B. Schreibpapier.

Seidenblusen zu waschen: Man wasche sie in lauwarmem Wasser mit weißer Seife und wringe sie in reinem Wasser von der gleichen Temperatur aus. Man hänge sie nicht zum Trocknen auf, sondern rolle sie in ein Badehandtuch ein, bis sie trocken genug zum Bügeln ist. Dann breite man das Badehandtuch auf dem Bügelbrett aus und bügele die Bluse auf der linken Seite. Sie wird dann den ursprünglichen Glanz behalten.

— Widerruf. Die Beleidigung, die ich Sonntag abend in der Erregung dem Kentier Klötzle hergelaufen habe, nehme ich hierdurch unter dem Ausdruck des Bedauerns zurück. Gregor Talgguber, Gerbermeister.

Weichensteller getötet.

H. B. Walker, 2317 Douglas Str., ein Weichensteller der Union Pacific, wurde am Montag nachmittag um 5 Uhr von einer Lokomotive überfahren und getötet. Er fuhr auf dem Trittbrett einer Rangiermaschine, als diese plötzlich entgleiste und er vor die Maschine geworfen wurde. Er wohnte bei seinen Eltern. Sein Vater ist ebenfalls bei der Union Pacific Bahn beschäftigt.

Einbrecher machen reiche Beute.

Ein weiterer erfolgreicher Einbruch in einen Grimwarenladen wurde am Montag vollführt. Harry Wohlmer, 5141 Nord 16. Straße, Besitzer eines Fleisch- und Grünwarenladens, benachrichtigte die Polizei, daß sein Geschäft während der Nacht von Einbrechern besucht wurde und daß 1000 Pfund Mehl, 120 Pfund Speck, 100 Pfund Reis und 5 Säcke Kaffee gestohlen worden sind. Andere Nahrungsmittel sind ebenfalls verschwunden. Die Räuber zertrümmerten die Hintertür, um in den Laden zu gelangen.

General Major Wood kommt am Freitag.

Bürger in den Städten und Landdistrikten von Nebraska helfen Omaha in edler Weise bei seinen Bemühungen um die Freiheitsanleihe. Die Stadt hat bereits $9,000,000 überschritten, obwohl nur $8,977,150 einberichtet wurden. Die den ganzen Staat umfassende Kampagne zeigt nach Angaben von E. F. Folda, dem Sekretär des Staatskomitees, recht befriedigende Ergebnisse. General Major Wood wird am Freitag hier sein. Er telegraphierte gestern, daß es ihm unmöglich ist, am Mittwoch, dem „Freiheitsanleihe-Tag", hier zu sein.

Beruft Euch bei Einkäufen auf diese Zeitung.

Brandeis Stores

Warme, bequeme Unterwäsche

Für Frauen und Kinder

Gekauft von New Yorker Fabriken

Wir wiederholen dieses Angebot, welches am letzten Samstag einen solchen Massenandrang in dieser Abteilung verursachte. Ein besonderer Spezialeinkauf dieser feinen Unterwäsche zu großen Preisermäßigungen ermöglicht es uns, Preise zu berechnen, wie sie heute im Großhandel berechnet werden. Jedermann, der diese Anzeige liest, wird sich beeilen, nicht nur seine momentanen Bedürfnisse zu befriedigen, sondern auch gleichzeitig einen Vorrat für die Zukunft einzulegen.

Frauen Union Suits, Oberteil Seide, Unterteil Lisle, rosa; Manschettenknie, verstärkt unter den Armen. Reguläre Größen. Wenn heute gekauft, sollten sie $1.25 kosten, für.....**98c**

Wollene und halbwollene Frauen Union Suits, holl. Hals, Ellbogen Aermel; hoher Hals, lange Aermel; niedriger Hals, ärmellos und Kniclänge. Reguläre und Extragrößen. Wenn heute gekauft, sollten sie $2.50 kosten, für.....**$1.98**

Feine Baumwolle Frauen Union Suits, holl. Hals, Ellbogenärmel; hoher Hals, lange Aermel, weiß und ecrufarben. Wenn heute gekauft, sollten sie $1.50 kosten, für.....**$1.00**

Frauen Union Suits, einfach und gefleßt, mit holl. Hals, Ellbogenärmel und hohem Genick und volle Länge. Wenn heute gekauft, sollten $1.00 kosten, für nur.....**79c**

Unterleibchen und Hosen für Mädchen und Kinder, schwer gefleßt, besonders gute Qualität. Wenn heute gekauft, sollten 50c kosten, für.....**39c**

Kinder Union Suits, aus feiner Qualität gebleichter Baumwolle, leicht gefleßt. Wenn heute gekauft, sollte $1.00 kosten, für.....**79c**

Mädchen und Knaben Union Suits, mittlere und schwere Stärke—fein und stark gerippt, gefleßt, Größen 10 bis 16 Jahre. Wenn heute gekauft, sollten sie $1 bis $1.25 kosten, für..**85c** und **$1**

Knaben Union Suits, gute, schwere Qualität, Größen bis zu 16 Jahren, leicht gefleßt. Wenn heute gekauft, sollten sie $1.00 kosten, für.....**79c**

„Munsing" Union Suits für Mädchen und Kinder, für Herbstgebrauch, Mittelstärke, Seconds der 75c und $1.00 Qualität, für.....**49c**

„Munsing" Frauen Union Suits, mittelstark, für frühzeitigen Herbstgebrauch, ärmellos, anpassendes oder Umbrella Knie, alle Größen, Seconds der 85c und $1.00 Qualität, für.....**65c**

„Kayser" einfache Lisle und Seiden Oberteil Union Suits, mit Lisle Körper, reguläre und Extragrößen, besonders feine Qualität, Spezial, für nur.....**$1.25, $1.50, $2.00** und **$2.50**

Frauen Seiden und Wolle und Wolle und Lisle Union Suits der wohlbekannten „Munsing" und „Forest Mills" Marken, ärmellos, sowie auch mit Ellbogen und langen Aermeln, auch volle Länge, Spezial für.....**$2.95**

Dritter Flur.

Kleine Anzeigen

... in der ...

"Täglichen Omaha Tribüne"

lohnen sich immer

Wenn Sie Zimmer oder Häuser vermiethen oder Farmen verkaufen wollen, dann benutzen Sie die Anzeigen-Spalten der

"Täglichen Omaha Tribüne"

Anzeigen können durch die Post oder telephonisch übermittelt werden

1311 Howard Str. Telephon Tyler 340